



HANDGEFERTIGT

Künstlerisches Handwerk steht hoch im Kurs. Es verbindet Einzigartigkeit mit Nachhaltigkeit auf hohem Niveau. Wir sprechen mit zwei Designerinnen, die in unterschiedlichen Medien arbeiten, aber ähnliche Ziele verfolgen.

Interview: Jasmin Khezri

S

Die italienische Keramikünstlerin hat für Veuve Clicquot eine dekorative Verpackung gestaltet, die künstlerisch perfekt in die Festtagssaison passt. Wir trafen sie in München.



PAOLA PARONETTO

S: Sie sind bekannt für die Cartocci-Kollektion, bei der es um Farbe und Form geht. Was bedeutet Cartocci?

Paola Paronetto: Meine Kunstobjekte bestehen aus einer Mischung aus Ton und Papierbrei, was zu zarten, aber starken Strukturen führt. Für Veuve Clicquot habe ich dreierlei Boxen für unterschiedlich große Flaschen entworfen, angelehnt an meine erste Paper-Clay-Sammlung, daher liegen sie mir sehr am Herzen.

Nun gibt es sechs verschiedene Farbtöne. Wie haben Sie sie ausgewählt?

Ich habe mit der Farbe der Sonne begonnen, die leuchtend orange ist, wie die Farbe von Veuve Clicquot. Dann gibt es verschiedene Blautöne, die die Nuancen des Himmels spiegeln und das helle Grau der Wolken. Es gibt auch ein mattes Lila, das ich ausgewählt habe, um die Kraft der Frauen darzustellen. Natürlich auch als eine Hommage an Madame Ponsardin, die als erste Frau überhaupt ein Champagnerhaus führte. Sie hatte den Mut, das Geschäft ihres Mannes im Jahr 1805 zu übernehmen, was ihr den Spitznamen „La Grande Dame“ einbrachte.



PAOLA PARONETTO in ihrer Werkstatt in Porcia, Pordenone, Italien.

ALESSANDRA PIAZZA

S: Was macht Ihr Schmucklabel so einzigartig?
Alessandra Piazza (Schmuckdesignerin, München): Am Strand von Venedig werden noch heute uralte Glasstücke angespült, die zum Teil aus dem 15. und 16. Jahrhundert stammen. Diese sammle ich und verarbeite sie in meiner Münchner Werkstatt zu einzigartigen Unikaten. Das ist ein Upcycling-Prozess, der für meine Kunden nicht nur reizvoll ist, sondern auch ihr Bewusstsein für Nachhaltigkeit weckt. Durch meine fundierte Ausbildung bei Hemmerle Juweliers in München bin ich Meisterin meines Handwerks und weiß das Arbeiten auf sehr hohem Niveau zu schätzen.

Heute hat Handwerkskunst einen sehr hohen Stellenwert. Wie schaffen Sie es, Design und Technik weiterzuentwickeln und Ihre Marke zu profilieren?

Die Weiterentwicklung meiner Marke ist ein stetiger Prozess und hat aus meiner Sicht gerade erst begonnen. Oft kommt es mir so vor, als würde ich eine gewisse Pionierarbeit mit dem Glas verfolgen: Wie viel Druck hält es aus? Wie strapazierfähig ist es? Wie weit kann ich es bearbeiten, bevor es bricht? Das sind meine alltäglichen Fragen und jeden Tag bekomme ich auf eine dieser Fragen eine Antwort.

Wie finden Sie neue Inspiration?

Sobald ich meine gesammelten Glasbrocken ansehe, fange ich an, neue Ideen für meinen Schmuck zu entwickeln. Inspiriert werde ich dabei von den verschiedenen Farben, Transparenzen und Härten des Glases. Ich kombiniere gerne unterschiedliche Farbtöne miteinander und stelle mir bereits beim Sammeln der Stücke vor, wie sich die Farben in Kombination mit Edel- und Unedelmetallen am besten entfalten können.

ALESSANDRAS WERKSTATT befindet sich im Herzen von München. Ihren Schmuck finden Sie auch bei Chiarastella Cattana in Venedig und Mauro Guerresco Snc in Cortina d'Ampezzo.
www.alessandrapiazza.com,
[@alessandrapiazza.official](https://www.instagram.com/alessandrapiazza.official)



© Jörg Steffens, Alessandria Piazza (2x), Martin Bruno (2x)



Sotheby's

AUKTIONEN

PRIVATE VERKÄUFE

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

SCHÄTZUNGEN

RESTAURIERUNG

DEUTSCHLAND 0800 000 7203
FRANKREICH +33 (0) 1 76 75 32 93
UK +44 (0) 20 7851 7070
ITALIEN +39 02 9475 3812
SCHWEIZ +41 (0) 79 801 80 23

info@rmsothebys.com

2022 Bugatti Chiron Profilée
Verkauft für 9.792.500 € in unserer Paris 2023 Auktion
Der wertvollste Neuwagen, der je auf einer Auktion verkauft wurde



Start your journey here
rmsothebys.com